



Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit in der Qualifikationsphase vom 18. – 22. September 2023

Vorläufiger Projekttitle: Sport (M)macht Wirtschaft und Politik?!

Beteiligte Fächer: PoWi, Sport, Geschichte

Geplante Exkursion: Frankfurt

Beteiligte Lehrkräfte: Dö; Gh

Zeitraum der Exkursion:
tageweise

Teilnehmerzahl: max. 20

Unterbringung: entfällt

Geplante Kosten: ca. 25€

Kurze Projektbeschreibung:

Eine Fußballweltmeisterschaft in Qatar. Die Legalisierung von Sportwetten. Zwei Sprinter heben auf dem olympischen Siegerpodest ihre Faust in den Nachthimmel. Die schrecklichen Ereignisse im Rahmen der olympischen Spiele 1972 in München. Auch wenn der Sport immer wieder für sich reklamiert, nicht politisch zu sein, sehen wir doch: Er ist es. Hinzu kommt, dass der Bereich des Sports in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden ist und unmittelbare finanzielle Auswirkungen hat. Seien es große Sponsorenverträge, immer neue Rekordablösen oder die Debatten über TV-Rechte.

In diesen Bereichen bewegt sich das Projekt. Ziel ist es, die Durchführung bzw. Auswirkungen von sportlichen Ereignissen bzw. Veranstaltungen auf der wirtschaftlichen bzw. politischen Ebene zu beleuchten. Ausgehend von einem Ereignis/Thema sollen Sie in Gruppen die damit zusammenhängenden Fragestellungen auf der politischen bzw. wirtschaftlichen Ebene herausarbeiten, einordnen und sich natürlich selbst positionieren. Dafür werden wir einzelne Tagesexkursionen machen, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Geplant ist, das Museum im Waldstadion, die Börse und die Nationalbibliothek zu besuchen, je nach Schwerpunktsetzung Ihrerseits können dabei jedoch auch noch Änderungen vorgenommen werden.